

## Pressebeiträge zur Buchpräsentation

„Der Prignitzer“ 20.02.2009

# Ganz besondere Einblicke

Buch porträtiert Menschen und Unterricht an brandenburgischen Förderschulen

**Prignitz/Belzig** (clar)

Marianne Wehnert hat lange als Schulleiterin im Regionalschulamt Brandenburg/Havel gearbeitet – zu dem auch neun Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ gehören. Betraut mit der Aufsicht über diese spezielle Schulform und mit der Lehrerfortbildung fiel Wehnert eigenen Angaben zufolge allerdings auf: Die Arbeit an diesen Einrichtungen ist in der Öffentlichkeit wenig bekannt. Der heutigen Schulleiterin a. D. kam deshalb eine Idee, die nicht ganz alltäglich ist – ein Buch, das Werbung für die besonderen Schulen macht. „Bei der Zusammenarbeit mit diesen Schulen erkannte ich das riesige Innovationspotenzial dieses Schultyps und der Schritt in die Öffentlichkeit ist mir wichtig“, sagt Wehnert. Für die Realisierung der Buchidee gewann die frühere Schulleiterin auch die Fotografin Simone Ahrend. Sie hatte zuvor bereits Bilderserien von jungen Leuten mit Förderbedarf in Wittenberge, Perleberg, Hoppenrade und Potsdam fotografiert. Für das Buch „Zeit zu lernen“ begleitete Ahrend nun ein Jahr lang Kinder und Jugendliche in acht Förderschulen des Schulamtsbereiches Brandenburg/Havel. Entstanden ist eine Vielzahl von Schülerporträts, die unterschiedliche Aspekte des schulischen Alltags widerspiegeln. „Ein tolles, erlebnisreiches Jahr“, sagt Ahrend heute. Eine engagierte Redaktionsgruppe, der Schulleitungsmitglieder angehörten, begleitete die Entstehung des Buches. Autor Tino Erstling aus Potsdam schrieb die Texte. Entstanden ist Machern zufolge eine Publikation, die Berührungspunkte nehmen und einen Einblick in die besondere Schullandschaft ermöglichen.

Vorgestellt wird das Buch am 26. Februar in der Belziger Schule „Am Grünen Grund“.



Für das Buch „Zeit zu lernen“ hat Fotografin Simone Ahrend ein Jahr lang Kinder und Jugendliche an Förderschulen begleitet. Foto: Ahrend